



Ausgabe 7/2009

Krummnußbaum aktuell

Mitteilungen der Marktgemeinde Krummnußbaum - www.krummnussbaum.at

Einladung zum Nussfest

**am Samstag, 3. Oktober 2009
ab 11 Uhr in der neuen Halle**



Heuer wird im Rahmen des Nussfestes die neue Halle von Herrn Pfarrer Mag. Leopold Pitzl gesegnet und getauft.

Das Nussfest wird um 11.00 Uhr von

Landesrat Mag. Johann Heuras
(in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll)

gemeinsam mit **Bgm. Robert C. Rausch** eröffnet.

Unsere Partnergemeinde Ahnatal aus Hessen wird unser Nussfest wieder mit einer großen Gruppe besuchen. Wir freuen uns auf die partnerschaftliche Begegnung.

**Alle Krummnußbauer und Krummnußbauerinnen
sind herzlich zur Eröffnung geladen
Ihr Bürgermeister Robert C. Rausch**

Seite 4
**Aus dem
Gemeinderat**

Seite 6 - 7
**Neues aus
Steinbründl**

Seite 14
**Aktivität im
Klimaschutz**

GRATULATIONEN

Wir gratulieren herzlich:

90. Geburtstag

Frau **Rosalia Scherrer, Schloßstraße 5**, vollendete am 13. September 2009, Ihr **90. Lebensjahr**. Die Marktgemeinde Krummußbaum wünscht noch viele angenehme Jahre.

80. Geburtstag

Frau **Rosa Dorrer, Diedersdorf 5**, vollendete am 25.8.2009 ihr **80. Lebensjahr** und feierte aus diesem Anlass am 5. September ihr Jubiläum in Steinbründl.

Seitens der Marktgemeinde gratulierten Bgm. Robert C. Rausch, Vbgm. Hermann Pitterle und Geschf. GR Andrea Eichinger.



Frau **Hildegard Buchmann, Neudastraße 6**, geb. am 17.9.1929 feierte mit Bürgermeister Robert C. Rausch, Geschf. GR Johann Nowak und Geschf. GR Andrea Eichinger ihren **80. Geburtstag**.

Benjamin Figl Jungmusiker Leistungsabzeichen in Gold

Benjamin Figl, Diedersdorf 1, Mitglied des Musikvereins Säusenstein, hat am 21. August 2009 die Leistungsprüfung für Jungmusiker, Instrument: Schlagwerk mit **sehr gutem Erfolg bestanden**. Er ist berechtigt das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Gold zu tragen.
Die Marktgemeinde Krummnußbaum gratuliert herzlich.

ÖBB-Lehrling Christoph Peham holte Landessieg

Der ÖBB-Lehrling **Christoph Peham**, Blaubergstraße 30, holte sich beim NÖ Lehrlingswettbewerb in der Kategorie „Elektrobetriebstechniker, Elektroanlagentechniker und Elektroenergietechniker“ **den Landessieg**.
Die Marktgemeinde Krummnußbaum gratuliert herzlich.

GEBURTEN



Die Marktgemeinde gratuliert:

Familie Martina und Gerhard Fuchs, Fischergasse 18
zur Geburt eines Sohnes:
Oliver Franz, am 20. August 2009

Die Marktgemeinde Krummnußbaum wünscht den Eltern viel Freude mit ihrem Kind und dem Neugeborenen eine glückliche Zukunft.

Ärzte – Sonn- und Feiertagsdienst



Datum	Arzt	Tel. Nr.
26. – 27. Sept.	Dr. Rosenthaler	2700
03. – 04. Okt.	Dr. Rosenthaler	2700
10. – 11. Okt.	Dr. Israiel	2840
17. – 18. Okt.	Dr. Hammerschmid	8900
24. – 25. Okt.	Dr. Reikersdorfer	2420
26. Okt.	Dr. Reikersdorfer	2420
31.10. – 1.11.	Dr. Hammerschmid	8900

Am 9. und 16. Oktober ist die Ordination Dr. Rosenthaler wegen Fortbildung geschlossen.

A U S D E M G E M E I N D E R A T

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Krummnußbaum hat in seiner Sitzung vom 21.9.2009 unter anderem folgende Tagesordnungspunkte beschlossen:

1. Gebarungsprüfung:

Der Bericht des gemeindeeigenen Prüfungsausschusses hat die Finanzgebarung für in Ordnung befunden und dem Kassenverwalter Obersekretär Martin Wimmer die Entlastung ausgesprochen.

2. Nachtragsvoranschlag:

Der Nachtragsvoranschlag, in dem der Neubau des Bauhofs und der Kostenersatz für die Abwasseranlage Wallenbach – Diederdorf durch den Abwasserverband Raum Pöchlarn (350 000 €) eingerechnet wurde, wurde einstimmig angenommen.

3. Bauhof:

Folgende Aufträge für den neuen Bauhof wurden beschlossen bzw. bestätigt:

a) Baumeister-, Zimmermann und Spenglerarbeiten:		
	Fa. Fraiss	259 200 €
b) Elektroinstallationen:	Fa. Wüster	16 670 €
c) Sanitär/Wasser/Heizung:	Fa. Andritz	29 585 €
d) Fenster/Türen/Tore:	Fa. Weinfurter	27 282 €
gesamter Zwischenstand		332 737 €

Noch nicht ausgeschrieben wurden: Fliesenarbeit, Zwischenwände, Innentüren, Außenanlage (Asphalt)

Das Land Niederösterreich fördert das Objekt mit insgesamt 70 000 €, das werden ca. 20% der Gesamtinvestitionen (ohne Außenanlage) sein.

4. Nussfest:

Für das Nussfest wurde eine Gesamtinvestition von 7500 € beschlossen. Darin enthalten sind die Kosten für Radio 4/4, für die nötige Infrastruktur (WC, Werbung,...) und ein Zuschuss für den Dorferneuerungsverein von 1500 €. Die Begründung für die ansehnliche Summe hat der Gemeinderat in der Werbewirksamkeit und des Imagegewinnes für Krummnußbaum, der indirekten Förderung der teilnehmenden Vereine und als Beitrag zum Kultur- und Gesellschaftsleben festgestellt.

5. Jugendtreff bei der Beachvolleyballanlage:

Auf der Suche nach geeigneten Möglichkeiten für die Jugend Räumlichkeiten zu finden, wurde die Idee aufgegriffen, im Hafengebiet ein kleines Haus zu errichten, um sowohl für die Jugend einen Jugend-Treffpunkt als auch eine passende Infrastruktur für Sportevents (Lager- und Umkleidemöglichkeiten für Turniere,...) zu schaffen. So können die Investitionen für diese Anlage nachhaltig von Wert sein. Der GR beschließt, das Projekt weiter zu verfolgen und die ersten Maßnahmen zur Umsetzung einzuleiten.

Dabei ist dem Gemeinderat wichtig:

- a) Jugendliche und Eltern werden zur Mithilfe eingeladen. Durch die Mitplanung und Mitarbeit soll die besondere Wertschätzung gegenüber dem gemeinsam errichteten Gebäude gefördert werden.
- b) Die geschätzten Kosten müssen deutlich auf ein finanzier- und leistbares Maß reduziert werden, Sponsoren werden gesucht.
- c) Das Vertrauen gegenüber unseren jungen BürgerInnen wird durch dieses Projekt zum Ausdruck gebracht. Gleichzeitig kann das gemeinsame Projekt auch zur emotionalen Bindung an unsere Gemeinde beitragen.
- d) Ein Konzept, in der die Benützung und Verantwortlichkeit (Hausordnung) geregelt werden, ist mit den Jugendlichen zu erarbeiten.

6. Friedhofsmauer:

Für die Arbeiten an den mauerseitig gelegenen Grabsteinen wurde die Fa. Ehrlich als Billigstbieter mit 1995,- € (Fa. Neu 3275 €, Fa. Raffetseder 4212 €) bestätigt.

Die Gesamtkosten (Mauer, Zaunelemente, Steinmetz) betragen nun Euro 29.710,12, der schmale Abschnitt vor der neuen Mauer wurde von Herrn Zehetgruber mit Pflaster schön gestaltet, weil eine weniger attraktive Asphaltdecke fast gleich viel gekostet hätte.

7. Kindergartentransport:

Nachdem die Fa. Falkensteiner aus betrieblichen Gründen den Kindergartentransport eingestellt hat, wurden andere Firmen für dieses Service der Marktgemeinde gesucht.

Als Vergleichsdaten wurden 33km/täglich und 188 Kindertage festgehalten:

a) Fa. Winter (Bus für 16 Kinder)	80 €/tgl.	15 040 €/Jahr
b) Fa. Sitz (Taxi f. 7-8 Kinder) (möglicherweise aber 2 Fahrten notwendig)	65 €/tgl.	12220 €/Jahr
c) Fa. Mitterbauer (Bus f. 7-8 Kinder) (möglicherweise aber 2 Fahrten notwendig)	110 €/tgl.	(weil lange Anfahrt) 20 680 €/Jahr
d) (Fa. Falkensteiner:	24 €/tgl.	4553 €/ 2008)

Die Marktgemeinde hat von den 4553 € Transportkosten im Jahr 2008 ca. 2150 €/Jahr aufgewendet (Elternbeiträge ca. 1200 €, Landesförderung ca. 1100 €). Je nach Bedarf würden sich die Kosten für die Gemeinde mehr als verfünffachen (auf ca. 12 000 €)

Auf Grund der Kostenexplosion wurde der Kindergartentransport vorerst eingestellt. Der Gemeinderat bedauert diese Entwicklung und ersucht den Bürgermeister weiter nach möglichen Lösungen zu suchen, um den Familien in den Randlagen als kinder- und familienfreundliche Gemeinde weiterhin ein passendes Gemeindeservice anzubieten.

8. Gestaltung von Nebenanlagen entlang der Landesstraße 5320

Vom Haus Sitz (Hauptstraße 40) bis zum Haus Wallisch (Hauptstraße 46) hat unser LH Pröll auf Ansuchen des Bürgermeisters der Straßenmeisterei gestattet, die Nebenanlagen zu gestalten (Pflasterung). Personalkosten übernimmt das Land NÖ, das Material steuert die Gemeinde bei.

Gleichenfeier im neuen Bauhof

Durch das besondere Bemühen der ausführenden Firmen und durch den großen persönlichen Einsatz von GGR Mag. (FH) Bernhard Kerndler scheint der Bauhof bis zum Nussfest soweit fertig gestellt zu sein, dass er in das Fest einbezogen wird.



Bei der „Gleichenfeier“ wurde den beteiligten Firmen, allen voran dem Firmenchef Markus Fraiss und seinen Arbeitern mit einem Umtrunk und einer Jause gedankt. Ein Danke gebührt auch dem Vizebürgermeister Hermann Pitterle und Herrn Josef Baumgartner für ihre umsichtige Unterstützung

Gebrauchte Pflastersteine und alte Steine der Friedhofsmauer

Immer wieder fragen BürgerInnen um Steine an, die anscheinend die Gemeinde nicht braucht und bloß – z.B. beim Sportplatz- herumliegen. Leider können die verständlichen Wünsche nicht erfüllt werden. Diese Steine sollen bei Bedarf für öffentliche Interessen bzw. Flächen (Straßenrand, Nusspark, Gegenleistung für Arbeiten, ...) verwendet werden.

Die Gemeindeverwaltung ersucht daher, keine Steine ohne Erlaubnis bzw. Bekanntgabe des Verwendungszwecks, schon gar nicht ohne die Anwesenheit eines Gemeindearbeiters zu entnehmen. Die Steine sind wohl für die Verwendung in der Gemeinde bestimmt, sind aber nicht jedermanns Eigentum.

Neues im Waldgasthof Renner in Steinbründl

Nach dem tragischen Ableben unseres Wirtes Adolf Renner haben sich viele Krummnußbaumer um das Weiterbestehen des beliebten Wirtshauses in Steinbründl Sorgen gemacht. Bruder Herbert Renner hat aber die Weichen für die Zukunft gestellt:

Seit 1.9.2009 hat Roland Kogler die Küche in Steinbründl übernommen, Herbert Renner ist weiterhin für das Service zuständig. Damit ist auch frischer Wind in das traditionelle Gasthaus eingekehrt. Herr Kogler ist 34 Jahre alt, wohnt mit seiner Frau Christiana Hausleitner und seinen zwei Töchtern Johanna Eva, geb. 2004 und Maria Sophie geb. 2009 in Marbach und arbeitete im Hotel Schachner in Maria Taferl.

Der junge Küchenchef will in Zukunft die Speisekarte um saisonbedingte Gerichte, wie Schwammerl-, Wild-, Fisch-, Tut-Gut-Gerichte etc. erweitern und auch natürlich die bekannten Backhendl hoch halten. Ab nächste Woche wird es eine neue Speisekarte geben. Sein Engagement und seine Hilfsbereitschaft hat er gezeigt, als er ohne Zögern mithalf, 120 Knödel für das erste Krummußbaumer Pfarrfest zuzubereiten. Herr Roland Kogler und Herbert Renner freuen sich sicher über jeden Besuch, denn ein Gasthaus braucht auch ausreichend Gäste.

Übrigens: Das Gasthaus Renner ist auch Start und Ziel unseres „Tut.gut“ - Wanderweges. Die Herbstzeit ist die beste Wanderzeit und eine Rast im Waldgasthaus Renner gehört dazu. (Ruhetage: übers ganze Jahr Mittwoch und Donnerstag)



Wir wünschen dem neuen Team – Herbert Renner und Roland Kogler viel Erfolg.

Ein Nussfest mit erfreulichen Folgen

Bei einem der Nussfeste lernten sich die Pöchlarnerin Bettina Rank (Tochter von NÖN Fotografen Leopold Rank) und der Ahnataler Manuel Koch kennen und lieben. Nach einer Probezeit in unserer Partnergemeinde Ahnatal wurde nun der Bund fürs Leben geschlossen. Die kirchliche Hochzeit fand in Pöchlarn statt.



Bürgermeister Robert C. Rausch und Vizebürgermeister Hermann Pitterle gratulierten dem frischen Brautpaar und besonders der Neo-Ahnatalerin Bettina Koch. Alles Gute in ihrer neuen Heimat!

Erinnerung: Natur-Fotos für unseren Krummnußbaumer Kalender 2010

Ich möchte Sie erinnern, digitale Fotos für unseren Kalender 2010 zu schicken. Es sind schon einige Fotos eingelangt, aber je mehr Auswahl desto besser.

Die Fotos sollen die Natur in unserer Gemeinde (und nur in unserer Gemeinde) zeigen. Besonders wichtig ist es, dass die Fotos erkennen lassen, dass sie aus dem Krummnußbaumer Gemeindegebiet stammen und nicht auswechselbar sind.

Damit auch die Computerfreaks auf ihre Rechnung kommen, können auch einige bearbeitete Bilder eingereicht werden, die als solche auch gekennzeichnet werden. Eine Jury wird die Auswahl treffen. Letzter Termin für die Abgabe: 31.10.2009

Danke für Ihre Unterstützung!
Robert C. Rausch, Bürgermeister

Hilfe beim Öffnen von Walnüssen

Ungeöffnete Walnüsse können im „Haus der Geborgenheit“ abgegeben werden, da ein Bewohner seine Dienste als „Nussknacker“ für ein kleines Trinkgeld anbietet.

Hausverkauf



Das ehemalige Biedermeierhaus (vormals Habegger) in Krummnußbaum, Hauptstraße 62 wird zum Verkauf angeboten.

Wohnfläche ca. 202 m², 6 Zimmer, div. Nebengebäude (Garage), 1023 m² Grund.

Kaufpreis Euro 115.000,--

Auskünfte bei Hrn. Andreas Gundacker,

Tel. 0664/838 58 31

E-Mail: andreas.gundacker@sreal.at,

Internet: www.sreal.at

Musterung 2009

Am 19. u. 20. August fand in der Hesserkaserne St. Pölten die Musterung des Geburtsjahrganges 1991 statt. Die Jungbürger wurden nach der Musterung von der Gemeinde zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen.



Auf dem Foto von links: GGR Mag. (FH) Bernhard Kerndler, Philipp Baumgartner, David Schoberlechner, Andreas Wimmer, Gerhard Waldhans, Lukas Mayer, Jakob Paireder, Michael Rosenmeier und Vbgm. Hermann Pitterle



NÖ Tage der offenen Ateliers am 17. und 18. Oktober 2009

Bei den NÖ Tagen der offenen Ateliers am 17. und 18. Oktober 2009 stehen Malerei, Grafik, Fotografie und Bildhauerei ebenso wie Installationskunst, Design und Kunsthandwerk im Rampenlicht. Im Rahmen dieser Initiative der Kulturvernetzung NÖ öffnen dieses Jahr rund 830 niederösterreichische bildende KünstlerInnen ihre Ateliers, Galerien, Studios und Handwerksstätten ein Wochenende lang um ihr aktuelles Schaffen zu präsentieren. In

Krummnußbaum ist das **Atelier Franz Schellhammer**, Oberfeldgasse 6 und **Andreas Hausmann**, Gasthaus „Nusserl“ zu besichtigen

Öffnungszeiten der Ateliers in Krummnußbaum:

Samstag 17.8. von 14.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag 18.8. von 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Weitere offene Ateliers finden Sie unter:

http://service.kulturvernetzung.at/modules.php?name=tdoa_neu&jahr=2009®ion=niederoesterreich

Schülerunion in Krummnußbaum

Bundesschülervertreter der Schülerunion trafen sich vom 13. -16.8 diesmal in den Räumlichkeiten der HS Krummnußbaum zur jährlichen Klausur. Dabei wurde das Programm für das Schuljahr 09/10 besprochen, um die Schülerinteressen in den weiterführenden Schulen bestmöglich zu vertreten. Der designierte Bundesvorstand zeigte sich von der Landschaft und der Krummnußbaumer Gastfreundschaft begeistert und lobte auch die moderne und heimelige Ausstattung unserer Hauptschule. Ein Dankeschön für die Bereitschaft, die Schülervertreter aus ganz Österreich für einige Tage aufzunehmen, gilt dabei der HS-Obfrau Ingrid Fasching, den Direktoren Wolfgang Wahringer und Bernhard Allinger, dem Schulwart Herrn Horn, Herrn Vzbgm. Hermann Pitterle und Frau Fachlehrer Edtih Rausch für die Unterstützung beim leiblichen Wohl unserer Gäste



Bgm. Robert C. Rausch, BR
Mag. Bettina Rausch mit dem Bundesvertreter und Bundesschulsprecher Nico Marchetti

Ferienbetreuung Kleinregion Pöchlarn - Nibelungengau

Die Ferienbetreuung in der Kleinregion Pöchlarn Nibelungengau in Kooperation mit dem Hilfswerk Pöchlarn wurde heuer besonders gut angenommen. Die Kleinregion unterstützt dieses Projekt gerne, um Familien bei der Ferienplanung und Betreuung unterstützen zu können. In den drei Betreuungswochen wurde ein abwechslungsreiches Programm abwechselnd in Krummnußbaum und Pöchlarn geboten.

Bgm. Robert C. Rausch besuchte die Kinder in der ersten Betreuungswoche in der Volksschule Krummnußbaum.



Kinder am Foto von links nach rechts:

Haider Michael, Vogelmann Lena, Haider Lisa, Bgm. Robert C. Rausch, Zeiler Christof, Döllner Laura und Madita, Fraiß Theresa, Kindergartenpädagogin Gruber Bernadette.

Schmoll Nicolas, Fraiß Alexander, Vogelmann Julia, Wimmer Karoline, Schmoll Sarah und Fabian, Heisler Marlina.

Betreuerinnen Löscher Kerstin und Hinterndorfer Carina

Ferienspiele

„Kinderfischen“

Der Fischereiverein Krummnußbaum veranstaltete im Zuge der Ferienspielaktion der Marktgemeinde am 12. August 2009 wieder sein traditionelles Jugendfischen.

Treffpunkt war um 08.00 Uhr bei der Fischerhütte im Winterhafen. Obmann Heinz Kerschbaumer konnte dazu 27 Kinder und Jugendliche begrüßen.

Den Kindern wurde zuerst das Gewässer vorgestellt. Weiters wurde noch über die schonende Behandlung der gefangenen Fische gesprochen. Anschließend ging es zum Wasser, wobei erfahrene Fischer hilfreich zur Seite standen.

Es wurden insgesamt 140 Stück Fische (Rotaugen, Barsche, Lauben, Brachsen) gefangen. Besondere Freude bei jenen, die einen Signalkrebs (insgesamt 3 Stück) landen konnten. Alle von den Jungfischern gefangenen Fische wurden wieder schonend zurückgesetzt.

Mittags wurden die Kinder zu Würstel, Getränken und Mehlspeise eingeladen. Zum Abschluss gab es noch ein schönes Gruppenfoto der Teilnehmer.

Ein besonderer Dank gebührt allen Mitarbeitern und Aufsichtspersonen bzw. freiwilligen Helfern, besonders den Kindern für ihr vorbildliches Verhalten am Wasser. Ein Dank auch an Frau Hermine Kerschbaumer, die wieder selbstgebackene Mehlspeisen gratis für die Kinder zur Verfügung stellte.

Ziel unserer Bemühung war es, den Kindern eine schöne/vernünftige Freizeitbeschäftigung zu ermöglichen. Sie fragten schon jetzt, ob auch im nächsten Jahr wieder ein Jugendfischen durchgeführt wird.



TENNIS-DOPPELMEISTERSCHAFTEN Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau

Regionsmeistertitel gingen an Golling (Herren) und Krummnußbaum (Damen)!

Die 7. Doppelmeisterschaften der Kleinregion Nibelungengau fanden am 5. und 6. September 2009 auf der Anlage des TC Wurz Krummnußbaum statt. Bei idealem Tenniswetter konnte man ein sehr schönes Turnier abhalten. Turnierleiter Jürgen Zeiler freute sich über einen fairen und verletzungsfreien Spielverlauf bei einer sehr netten und freundschaftlichen Atmosphäre. 16 Herrendoppel und 5 Damendoppel kämpften um den Sieg.

Beim Herren A-Bewerb siegte das Doppel **Werner Zemliczka** und **Christian Resch** vom TC Golling und verwies das Pöchlarn Team **Andreas Winter** und **Johann Viehberger** auf Platz 2. Auf dem 3. Rang landeten die Pöchlarn **Hans-Günther Schrattenholzer** und **Paul Koch**.

Beim Herren B-Bewerb siegte das Doppel **Günther Macsek** und **Raimund Wagner** vom UTC Pöchlarn vor dem Erlauer Doppel **Alexander Schöllner** und **Lukas Koziel**. Den 3. Platz sicherte sich das Doppel aus Golling **Andreas Hametner** und **Franz Zauchinger**.

Der Damenbewerb war fest in Krummnußbaumer Hand. **Renate Herzog** und **Romana Mattes** konnten sich im Finale gegen **Isa Schachinger** und **Ulli Neuhauser** den Regionsmeistertitel erspielen. **Karin Zeiler** und **Eveline Kleinberger** belegten den dritten Rang bei den Damen.

Bgm. Robert C. Rausch überreichte bei der Siegerehrung die Pokale an die Spieler und freute sich über ein weiteres gelungenes Miteinander der Tennisvereine in der Kleinregion Pöchlarn Nibelungengau.



Am Foto von links nach rechts:

vorne: Raimund Wagner, Obmannstellvertreterin des TC Wurz Krummnußbaum Karin Zeiler, Ulli Neuhauser, Johann Viehberger, Obmann des TC Erlauf Josef Diendorfer

1. Reihe: Eveline Kleinberger, Isa Schachinger, Renate Herzog, Romana Mattes, Bürgermeister Robert C. Rausch, Kleinregionsmanagerin Silvia Heisler

2. Reihe: Franz Zauchinger, Andreas Hametner, Andreas Winter, Werner Zemliczka, Christian Resch, Alexander Schöllner, Günther Macsek, Hans-Günther Schrattenholzer, Paul Koch

Ein Danke an den TCK Krummnußbaum, dem Organisatorenteam mit Jürgen Zeiler.

Europäische Mobilitätswoche 2009: Die Kleinregion Pöchlarn Nibelungengau radelte für den Klimaschutz

Rund 40 Radler nutzten am vergangenen Samstag den **Radrekordtag**, um ein Zeichen für den Klimaschutz zu setzen.

Aus jeder der 4 Mitgliedsgemeinden starteten die Umweltgemeinderäte mit einer Gruppe von Radlern mit dem gemeinsamen Ziel Melk, wo man sich gemeinsam stärken konnte und an einer Verlosung schöner Radlandpreise teilnahm. UGR Alois Graf sorgte für die Labestelle. Am linken Donauufer besichtigte man die Fischeufstiegsleiter und dann ging es wieder zurück in die jeweilige Heimatgemeinde. So erradelte man rund 1200 km für den Klimaschutz.

„**Das Radl packt mehr als sie denken**“, hieß es schon am Vortag: am Freitag wurde die Aktion „Einkaufen mit dem Radl“ durchgeführt. In vielen Geschäften der Kleinregion belohnten die Umweltgemeinderäte die umweltfreundlichen Einkäufer mit kleinen Aufmerksamkeiten für ihren wertvollen Beitrag zum Klimaschutz. So auch beim Frischetreff Melanschek, wo **UGR Alois Graf** und **GR Peter Schmoll** Aufmerksamkeiten verteilen durften.

Umweltgemeinderat Alois Graf gratulierte den Gewinnern des Radlandgewinnspiels persönlich und übergab schöne Preise:

Einkaufsgutschein im Wert von € 50,-: Baumgartner Gabriele

Radlsatteltaschen: Dultinger Lisa, Kerndler Ignaz

Radkörbe: Kerndler Marianne, Miehl Verena, Waldhans Birgit, Rausch Robert

Radlandgutscheine im Wert von € 10,-: Eibensteiner Klaus, Eichinger Andrea, Meisinger Gabriele, Wippel Melanie.





VORSORGE KREBS



KANN KREBS VERHINDERT WERDEN?

EIN VORTRAG ÜBER KREBSVORSORGE, DEREN SINN UND UNSINN.

am **Mittwoch, 28. Oktober 2009, 19⁰⁰ Uhr**



Referent: OA Dr. Rudolf Hauptmann
Facharzt für innere Medizin



im **Gasthaus Nusserl in Krummnußbaum**

Auf Ihr geschätztes Kommen freut sich **GGR Bernhard Kerndler**
Gesunde Gemeinde Krummnußbaum



JUBI LÄUMSBLUTSPENDEAKTION

Bei der am Samstag, 26. September 2009 durchgeführten Blutspendeaktion beim Feuerwehrhaus konnten erfreulicherweise wieder 74 Blutkonserven abgenommen werden.

Dabei wurde auch die Ehrung des 1700sten Spenders - seit Beginn der Blutspendeaktionen in Krummnußbaum im Jahr 1995 - durchgeführt.



Die „Jubiläumsspender sind (1699, 1700, 1701):
Christian Hinterkerner – Michael Blazek – Daniela Paireder

Die Ehrengaben wurden in Anwesenheit von Bgm. Dir. R. C. Rausch durch Herrn Erwin Böhm von der Blutspendezentrale des Roten Kreuzes überreicht.

Die Betreuung und Verköstigung der Spender erfolgte wie immer in bewährter Weise durch das „Blutspendeteam“ Markus Graf und Martin Wöss unter der Organisation von Josef Baumgartner.

Herzlichen Dank an alle SpenderInnen!



EINLADUNG ZUM

4. „BLEIB FIT - GEH MIT“ REGIONSWANDERTAG

IN DER KLEINREGION PÖCHLARN-NIBELUNGENGAU

am Nationalfeiertag, 26. Oktober 2009

Start in jeder Gemeinde: ab 8⁰⁰ Uhr

Zielschluss: 15⁰⁰ Uhr

Start und Ziel: in Pöchlarn: Naturfreundehaus (Schiffhausweg),
in Erlauf: Feuerwehrhaus; in Golling: Samariterzentrum/ Tennisclub und in
Krummnußbaum: ESV-Anlage beim Donauwellenstadion

Mit IVV Wertungsstempel

Stempelvergabe nur beim Start in
Krummnußbaum. (Fußballplatz)

AUSZEICHNUNG: Tonkrüge mit
verschiedenen Lok-Motiven
Solange der Vorrat reicht!

ACHTUNG KEINE GRUPPENMELDUNGEN!

Auszeichnung: 4,00 Euro
IVV - Stempel: 1,50 Euro



KEIN STARTGELD FÜR TEILNEHMER OHNE IVV- WERTUNG!

Wanderkarten und Stempelkarten werden am Start aufgelegt.

Kinder erhalten mit einer Stempelkarte (inkl. 3 Stempel) eine Überraschung!

Für Ihr leibliches Wohl sorgen Labstellen in jeder der 4 Gemeinden.

Live Musik im Feuerwehrhaus Erlauf!

Die Gesamtstrecke beträgt 15 km.

1. Familienstrecke: 6 km (Pöchlarn - Neudasteg - Krummnußbaum- Pöchlarn);
2. Familienstrecke: 9 km (Pöchlarn - Erlauf - Golling - Pöchlarn)

Auf der Strecke liegt das "HITIAG- und Heimatmuseum Golling an der Erlauf"
(ab 12 Uhr geöffnet)

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme!